

Zugleich Amtsblatt des Schulverbandes Massing

Jahrgang 25 Freitag, 31.10.2025 Nummer 11/2025







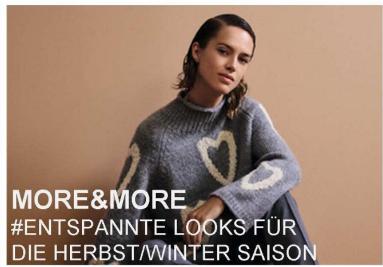
MORE LIFESTYLE



















<u>Tagesordnung zur Marktratssitzung</u> am 02.10.2025

- Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift 10/2025 vom 18.09.2025
- Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 31 anl. Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogl" im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB
- 2.1 Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 31 (SO Geflügelschlachtbetrieb); Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- 2.2 Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 31 (Bereich "SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogl"); Feststellungsbeschluss
- 3. Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogl" (vorh. Bez. "GE Moosvogl")
- 3.1 Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogl" (vorh.Bez. "GE Moosvogl"); Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- 3.2 Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogl" (vorherige Bez. "GE Moosvogl"); Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB
- Bauleitplanverfahren anl. Änderung/Erweiterung des Bebauungsplans "SO Geratsdorf" im Parallelverfahren § 8 Abs. 3 BauGB
- 4.1 Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 38 im Bereich "SO Geratsdorf"; Änderungsbeschluss
- 4.2 Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanes "SO Geratsdorf" mit Deckblatt Nr. 2; Änderungs-/Aufstellungsbeschluss
- Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 32 anl. Aufstellung des Bebauungsplanes "Roßbacher Straße" im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB
- 5.1 Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 32 (Roßbacher Straße); Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- 5.2 Änderung des Flächennutzungsplans Deckblatt Nr.32 (Roßbacher Straße); Feststellungsbeschluss
- Aufstellung des Bebauungsplanes "Roßbacher Straße" im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB
- 6.1 Aufstellung des Bebauungsplanes "Roßbacher Straße"; Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

- 6.2 Aufstellung des Bebauungsplanes "Roßbacher Straße"; Satzungsbeschluss
- 7. Neuerlass Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter
- 8. Berufung des Gemeindewahlleiters und eines stellv. Wahlleiters für die Gemeindewahlen 2026
- 9. Informationen des Bürgermeisters

Tagesordnung zur Bauausschusssitzung am 16.10.2025

- Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift 6/2025 vom 04.09.2025
- Bauleitplanverfahren; Änderung des Bebauungsplanverfahrens "GI/GE Morolding" mit Deckblatt Nr.7; Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 3. Bauanträge
- 3.1 Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Fl.Nr. 43/3 Gemkg. Wolfsegg
- 3.2 Antrag auf Anbau einer Lagerhalle 4 an die bestehende Lagerhalle 3, Fl.Nr. 196/5, Gemkg. Wolfsegg
- 3.3 Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 466/3, Gemkg. Massing
- 3.4 Antrag auf Aufstockung eines Wohngebäudes zur Schaffung von Wohnraum, Fl.Nr. 119/5, Gemkg. Massing
- 3.5 Antrag auf isolierte Befreiung zum Bebauungsplan "Geishoffeld West DB 00" bzgl. Bau eines Geräteschuppens, Fl.Nr. 413/45, Gemkg. Massing
- 4. Informationen des Bürgermeisters

Wir gratulieren:

Therese Thalmeier, Massing, zum 70. Geb. am 01.10., Theresia Schenk, Massing, zum 80. Geb., am 09.10., Hermine Hirschberger, Massing, zum 90. Geb. am 18.10.,

Gertrud Thanner, Massing, zum 90. Geb. im Okt. 2025

Aus dem Meldeamt

Im September 2025 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge: 27 Wegzüge: 19 Umzüge: 14 Geburten: 1 Eheschließungen: 1 Sterbefälle: 2

Einwohnerstand 30.09.2025: 4.210 Einwohner mit Hauptwohnsitz



<u>Seit 01.05.2025 dürfen Passbilder nur noch</u> <u>digital erstellt werden!</u>

Fotos für Pässe und Personalausweise werden seit 1. Mai 2025 nur noch in digitaler Form akzeptiert. Außerdem müssen Sie mit einer sicheren Verbindung an das Bürgeramt oder die Ausländerbehörde geschickt werden. Das "digitale Passbild" wird dann auch gleich auf seine Biometrietauglichkeit geprüft.

Ausgedruckte Lichtbilder werden seit 01.05.2025 nicht mehr angenommen!

Lassen Sie Ihr biometrisches Lichtbild direkt in der Behörde aufnehmen!

Seit dem 21.08.20205 können Bürger und Bürgerinnen, die ein Ausweisdokument beantragen, in den Rathäusern Massing und Geratskirchen mit moderner Technik das Lichtbild direkt in der Behörde aufnehmen lassen. Dieser Service kostet zusätzlich zur Dokumentengebühr lediglich 6,00 Euro. Alternativ können Sie auch weiterhin Lichtbilder bei einem Fotodienstleister anfertigen lassen. Sie erhalten vom Fotodienstleister einen QR-Code als Ausdruck. Papierbasierte Passbilder dürfen für die Dokumentenbeantragung nicht mehr akzeptiert werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.massing.de und www.geratskirchen.de.

Ihre Marktverwaltung

Einladung



zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

der Frohsinn Schützen Amicitia Oberdietfurt e.V.

Die Frohsinn Schützen Oberdietfurt laden recht herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 14. November 2025, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Oberdietfurt.

Auf eine zahlreiche Teilnahme aller Mitglieder, Sponsoren und Gönner des Vereins freut sich die Vorstandschaft der Frohsinn Amicitia Schützen aus Oberdietfurt!

Sebastian Beisl

Schützenmeister mit Vorstandschaft





Bürgerversammlung

am Donnerstag, den 20.11.2025, Rupertuskeller Massing, Beginn um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Ehrungen
- 3. Überblick über die Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit
- 4. Finanzbericht
- 5. Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters
- 6. Aussprache / Wünsche / Anträge

Christian Thiel, 1. Bürgermeister





Der Markt Massing (ca. 4.200 Einwohner) sucht für das gemeindeeigene Hallenbad

ab sofort

eine Reinigungskraft (m, w, d) mit ca. 10 Stunden/wöchentlich

Aufgabenschwerpunkte:

Die Aufgabenschwerpunkte sind die Reinigung der Räumlichkeiten im Hallenbad (u.a. Schwimmhalle, Sauna, Umkleide, Toiletten).

Wir erwarten ein freundliches Auftreten, selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative, sowie die Bereitschaft zur Arbeit morgens und abends bzw. am Wochenende.

Von Ende Mai bis Anfang September ist das Hallenbad geschlossen.

Wir bieten:

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit, die Vergütung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen im öffentlichen Dienst (TVöD).

- (sozialversicherungspflichtiges) Beschäftigungsverhältnis in der Gleitzone
- Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Markt Massing,
Berta-Hummel-Str. 2, 84323 Massing.
Informationen unter 08724/96 16 – 70 Fr. Eberl

www.massing.de



Räumlichkeiten im Rathaus

Abteilung	Ansprechpartner	Zimmernummer	
1. Bürgermeister	Christian Thiel	2. OG; ZiNr. 06, Anmeldung über	
		Vorzimmer 2. OG ZiNr. 01	
Geschäftsleitung	Michaela Dietzinger	2. OG; ZiNr. 04, Anmeldung über	
		Vorzimmer 2. OG ZiNr. 01	
Vorzimmer	Barbara Niederreiter	2. OG; ZiNr. 01	
Vorzimmer (Mo, Di)	Marion Brunnmeier	2. OG; ZiNr. 01	
Bauamt	Stefan Unterblümhuber	2. OG; ZiNr. 02	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrs-	Jenny Klein	2. OG; ZiNr. 02	
amt			
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Gewerbe)	Carina Rembeck	EG; ZiNr. 01	
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Friedhof)	Hannelore Greilmeier	EG; ZiNr. 01	
Finanzverwaltung (Kämmerei)	Katharina Wimmer	EG; ZiNr. 03	
Finanzverwaltung (Kasse)	Julia Gruber	EG; ZiNr. 03	
Finanzverwaltung (Kasse)	Nicole Nischler	EG; ZiNr. 03	
Finanzverwaltung (Liegenschaften) (Di, Mi, Do)	Friederike Niederreiter	2. OG; ZiNr. 02	
Sozialamt (Rente, Soziales, Personal)	Anita Eberl	EG; ZiNr. 02	

Kontakte ins Rathaus (Achtung: teils neue Durchwahlen)

Abteilung	Ansprechpartner	Funktionspostfach (wird im Vertretungsfall immer gelesen)	Durchwahl / Email
Zentrale		info@massing.de poststelle@massing.de	08724/9616-0
Faxnummern:			08724/9616-91 (Allgemein) 08724/9616-92 (Sozialamt) 08724/9616-93 (Friedhof)
Bürgermeister	Christian Thiel	vorzimmer@massing.de	-0
Geschäftsleitung	Michaela Dietzinger	vorzimmer@massing.de	-20 dietzinger@massing.de
Vorzimmer	Barbara Niederreiter	vorzimmer@massing.de	-21 niederreiter@massing.de
Vorzimmer (Mo, Di)	Marion Brunnmeier	vorzimmer@massing.de	-22 brunnmeier@massing.de
Rathausjournal		rathausjournal@massing.de	-22
Bauamt	Stefan Unterblümhuber	bauamt@massing.de	-61
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsamt	Jenny Klein	strassenverkehr@massing.de ordnungsamt@massing.de	-30
Bürgerbüro, Gewerbe	Carina Rembeck	meldeamt@massing.de	-50
Bürgerbüro, Gewerbe, Friedhof	Hannelore Greilmeier	meldeamt@massing.de friedhof@massing.de	-51
Finanzverwaltung (Kämmerei)	Katharina Wimmer	finanzverwaltung@massing.de	-40
Finanzverwaltung (Kasse)	Julia Gruber	finanzverwaltung@massing.de	-41
Finanzverwaltung (Kasse)	Nicole Nischler	finanzverwaltung@massing.de	-42
Liegenschaften	Friederike Niederreiter	liegenschaften@massing.de	-80 f.niederreiter@massing.de
Sozialamt (Rente, Soziales, Personal)	Anita Eberl	sozialamt@massing.de personalamt@massing.de	-70 eberl@massing.de
Bücherei	Anita Dechantsreiter	buecherei@massing.de	08724/966 40 75
Bauhof	Wolfgang Hagl	bauhof@massing.de	96 59 55 Handy: 01 60/ 92 18 27 75
Wasserwerk	Christoph Grob	wasserwerk@massing.de	08724/83 10 Handy: 01 60/ 97 38 77 55
Kläranlage	Jochen Bauer	klaeranlage@massing.de	08724/80 93 Handy: 01 71/ 8 10 93 99
Hallenbad	Steven Hartnack / Florian Wagner	hallenbad@massing.de	08724/620



Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am Freitag, 28.11.2025

Text- und Bildbeiträge, sowie Anzeigen bitte bis spätestens Dienstag, 11.11.2025, 9.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Massing bei Marion Brunnmeier abgeben oder an rathausjournal@massing.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zu spät (nach Redaktionsschluss) eingereichte Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Terminfristen nicht mehr berücksichtigt werden können.



Kostenfreie und unabhängige Pflegeberatung im Markt Massing durch Frau Sylvia Wegner

Bürgerinnen und Bürger können Termine für die Pflegeberatung telefonisch unter **0 87 24/96 16 21** (Vorzimmer im Rathaus Massing) bzw. unter **01 60/94 12 75 51** (Sylvia Wegner) vereinbaren.

Die Beratungen finden immer am zweiten Montag im Monat statt. Der nächste Beratungstag ist am Montag, 10.11.2025, zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr (im Sitzungssaal des Rathauses in Massing, Marktplatz 22). Gerne auch Termine nach Vereinbarung außerhalb des Beratungstages.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich kostenlos und unabhängig über alle Aspekte der Pflege zu informieren und entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen durch kompetente Beratung und Unterstützung.

Ihre Marktverwaltung







Elektro- u. Heizungsmeisterbetrieb

Elektro- und Sanitärinstallationen

Beleuchtungssysteme

DVB-T und SAT-Anlagen



www.auer-elektro.de Tel 08724 / 91 01 00

Wahlhelfer gesucht!!!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die anstehende Kommunalwahl am 08.03.2026 sind wir auf ehrenamtliche Wahlhelfer angewiesen.

Sollten Sie Interesse haben, an dieser Wahl als ehrenamtlicher Wahlhelfer mitzuwirken, melden Sie sich bitte im Rathaus Massing, Telefon 08724/9616-20 oder per Email an wahlen@massing.de. Vor der Wahl findet an

wahlen@massing.de. Vor der Wahl findet an einem Abend eine kurze Wahlschulung statt und am Wahlsonntag ist man im Wahllokal eingeteilt (tagsüber bei der Stimmabgabe und abends zum Auszählen der Stimmen) oder in einem Briefwahlbezirk (ab spätnachmittags). Über Details informieren wir Sie gerne persönlich oder am Telefon.

Ihre Marktverwaltung



KERNBOHRUNGEN

- Trocken- und Naßbohrungen - Stein- und Beton



MEIDL Küche & Raum

- von 4 cm - 45 cm

Hochholding 22, 84323 Massing Tel.08724/690, info@meidl-kuechen.de







<u>Ferienprogramm der</u> MuKi-Gruppe Oberdietfurt

Auch in den Ferien war in der Mutter-Kind-Gruppe Oberdietfurt einiges geboten. Auch die großen Geschwister waren bei allen Unternehmungen natürlich mit dabei. So traf sich die Mutter-Kind-Gruppe im Freibad in Gangkofen. Die Kinder plantschten im Wasser und auch eine Brotzeit wurde verputzt. Auch das Freilichtmuseum in Massing wurde erkundet. Hier fanden die Kinder wie immer großen Gefallen an den Tieren. Das große Highlight war natürlich eine Grillfeier bei Familie Danzer. Hier machten die Kinder den tollen Garten der Familie unsicher, die Eltern genossen die Gespräche und alle stärkten sich bei gutem Essen. Vielen lieben Dank für den tollen Nachmittag an die Familie Danzer.



Wer bei den wöchentlichen Treffen dabei sein will, ist jederzeit herzlich Willkommen. Sie finden immer freitags ab 9:30 Uhr statt. Anmeldungen bei Franziska Hirl. Telefon 08724/9656505.



Mit der Maus ins Rathaus!

Wir freuen uns, Sie persönlich im Rathaus Massing begrüßen zu dürfen....

Trotzdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie viele Behördengänge auch online erledigen können.

Auf unserer Homepage www.massing.de finden Sie unter der

Rubrik "Rathaus & Service" – Behördengänge online - zahlreiche Formulare bzw. Anträge, welche Sie bequem von Zuhause aus ausfüllen können.

Ihre Marktverwaltung

<u>Feldgeschworene für den Markt Massing gesucht – wer hat Interesse an diesem Ehrenamt?</u>

Das Amt des Feldgeschworenen ist das wohl ältestes kommunale Ehrenamt in Bayern.

Feldgeschworene werden von der Gemeinde bestellt. Sie unterstützen die Vermessungsbehörden bei ihrer Arbeit. Abmarkungen werden von den Vermessungsbehörden vollzogen und die Feldgeschworenen wirken hier mit. Sie sind quasi die "Hüter" der Grenzen. Sie sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit auf Lebenszeit verpflichtet.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst maximal das Gemeindegebiet, eine Aufteilung nach Gemarkungen oder Ortsteilen ist möglich. Für ihre Tätigkeit erhalten sie eine Aufwandsentschädigung nach der Gebührenordnung. Ein eigener PKW ist unbedingt erforderlich.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt in der Marktgemeinde Massing haben, zeitlich flexibel und mobil sind, dann freuen wir uns über eine Nachricht (per E-Mail an info@massing.de, per Telefon dienstags, mittwochs oder donnerstags Telefon unter 0 87 24/96 16 80).

Christbäume gesucht!

Die Marktgemeinde Massing sucht für den Marktplatz Massing und den Dorfplatz Oberdietfurt wieder Christbäume. Sollten Sie schöne Bäume haben, dann melden Sie sich bitte bei unserem Bauhofleiter, Herrn Hagl, unter Telefon 0160/92182775. Die Bäume werden von unserem Bauhof gefällt und abgeholt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Hallenbad Massing



Das Hallenbad Massing hat am 01.11.2025 geschlossen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.massing.de





Fenster Türen Bodenbeläge Holzterrassen

Robert Bauer | Mainbach 1 | 84339 Unterdietfurt +49 (0) 1717947679 | www.bauer-montagebau.de

36 Schülerinnen und Schüler starteten zum Schulbeginn an der Berta-Hummel-Schule in Massing

Mit einer kleinen Andacht startete der erste Schultag in der Pfarrkirche St. Stephanus. Gemeindereferentin Conny Pauer hatte die Geschichte der kleinen, unscheinbaren Schultüte mit dabei, die, ausgestattet mit einem kleinen Schutzengel, den Gefallen einer Schülerin fand. Zum Segen durch Pfarrer Pater Johnson erhielt jedes der Kinder diesen kleinen Leucht-Schutzengel für die Schultasche. Vor dem Mehrzweckraum der Turnhalle wurden die ABC-Schützen erstmals von Rektorin Dagmar Rottbauer in Empfang genommen.



Die Grundschulzeit wird eine Zeit voller Entdeckungen, Abenteuer und Wachstum. Die Kinder werden lesen lernen, die Welt der Zahlen entdecken und viele spannende Dinge erleben. Das Wichtigste wäre jedoch, dass sie nun Teil der Schulgemeinschaft sind, wie in einer großen Familie, die zusammenhält. Mit den Liedern "Willkommen in der Schule" und dem Schulsong "Friedlich, freundlich, fair" wurde die Begrüßung musikalisch von der 2. und 3. Klasse umrahmt.

Nach ein paar organisatorischen Hinweisen ging es für die Kinder in die Klassenzimmer. Die kurze Zeit des Wartens wurde den Eltern mit Getränken erleichtert. Der Dank dafür galt dem Elternbeirat unter Leitung der Vorsitzenden Elisabeth Hüttner.

Bereits gegen 10.30 Uhr endete der erste Schultag und die Eltern konnten ihre Kinder wieder in Empfang nehmen. Hausaufgaben gab es am ersten Schultag nur für die Eltern. Jede Menge Elternbriefe warteten zum Lesen. Für die Kinder war sicher eins am wichtigsten, der erste Blick in die Schultüte (Text und Bilder von Albert Hüttner).



Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 mit Rektorin Dagmar Rottbauer und Lehrerin Anna Baumann



Neue Schülerinnen und Schüler der Kombiklasse 1 / 2 mit Lehrerin Gudrun Heuwieser und Rektorin Dagmar Rottbauer





Kerscher Ing.-GmbH Kerscherstraße 7 D-84323 Massing Tel: 08724 / 13 14 - 0 Fax: 08724 / 13 14 - 9 Mail: info@kerscher.ing

KERSCHER.ING



Flohmarkt-Erlös für den HvO Massing



von links: Michaela Steckermeier-Leitl, Melvin Schöffel, Johannes Jetzlsperger

Am Sonntag, den 7. September 2025, verwandelte sich die Einfahrt der Familie Steckermeier-Leitl in einen kleinen Marktplatz. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, beim Flohmarkt zu stöbern und das ein oder andere Schnäppchen zu machen.

Der Einsatz lohnte sich doppelt: Sämtliche Einnahmen wurden an den Helfer vor Ort (HvO) Massing gespendet. Insgesamt kam dabei die stolze Summe von **401 Euro** zusammen.

Der HvO Massing bedankt sich herzlich bei der Frau Michaela Steckermeier-Leitl für ihr Engagement sowie bei allen Gästen, die mit ihrem Einkauf zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.



- Dachstühle - Dachumdeckungen - Altbausanierung - Holzrahmenbauweise - Fassaden - Carports - Innenausbau - Holzterrassen - Dachfenster - Zaunanlagen



Christoph Traunthaler . Reisach 2 . 84323 Massing Tel.: 08724 / 966 50 80 . Fax: 08724 / 966 50 82 Mobil: 0170/4418042 . Mail: c.traunthaler@gmx.de

Narri Narri Massing präsentiert neue Tanzgruppe: Die ReBellas

Die Faschingsgesellschaft Narri Narri Massing darf sich im kommenden Fasching über eine neue Tanzgruppe freuen. Ehemalige Prinzessinnen, Hofdamen, Hofmarschälle und Gardemädels aus den vergangenen Saisonen haben sich zusammengeschlossen und die Tanzgruppe ReBellas ins Leben gerufen.

Der Name ist Programm: rebellisch, charmant und voller Energie! Mit insgesamt 23 Tänzerinnen sind die ReBellas bereits mitten im Training für die Faschingssaison 2025/26. Unter der Leitung von vier erfahrenen Trainerinnen aus den eigenen Reihen, wird schon jetzt intensiv an neuen Choreografien gefeilt – damit die Bühnen im Winter beben, wenn die ReBellas loslegen.

Die große Premiere steigt beim **Anbau am 15.11.2025.** Dort wird die neue Gruppe nicht nur offiziell vorgestellt, sondern auch gleich einen ersten exklusiven Vorgeschmack auf ihren brandneuen Auftritt geben. Bis dahin bleibt natürlich alles streng geheim – doch eines ist sicher: Die ReBellas bringen frischen Wind, gute Laune und jede Menge Faschingsstimmung in die Narri-Narri-Familie. Wer die ReBellas live erleben möchte, kann die Truppe ab sofort für Auftritte buchen unter: info.rebellas@gmx.de oder 0175/9642595.



Die ReBellas – die neue Tanzgruppe der Faschingsgesellschaft Narri Narri Massing macht sich bereit für die Faschingssaison 2025/26. Foto: Selina Ehgartner



KSK Oberdietfurt und Bäckerei Reischl holen sich die Pokale

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Christian Thiel und zahlreichen Zuschauern fand die 27. Auflage der Gemeindemeisterschaft im Stockschiessen statt.

14 Teams kämpften um den Einzug ins Finale. Die erfolgreichen Schützen der KSK Oberdietfurt – Anton Emberger, Josef Niedermayer, Hans Geier und Gerry Huber – sicherten sich in einem spannenden Wettbewerb den Titel des Gemeindemeisters im Stockschiessen 2025. Die weitere Rangfolge: 2. Stockschützen Oberdietfurt; 3. Club 60; 4. Die 4 Heimatvertriebenen; 5. AR Robotic Power; 6. FT-Bauelemente Frank; 7. Reiseachterl.

Beim Damenwettbewerb sicherte sich ungeschlagen die Bäckerei

Reischl mit den Schützinnen Melanie Reischl, Johanna Entholzner, Johanna und Jess Neubauer den Pokal. Die weiteren Platzierungen: 2. Blue Girls; 3. Die.Da; 4. Rainbow Ladies; 5. Flying Unicorn.

Bürgermeister Christian Thiel überreichte bei den anschließenden Siegerehrungen die Pokale und versprach für das nächste Jahr wieder 2 Pokale zu stiften, da die KSK Oberdietfurt und auch die Bäckerei Reischl diesen bereits zum 3. Mal gewannen. Christian Thiel betonte, er kommt sehr gerne zu dieser Veranstaltung, zeige sie doch, wie alle daran Spaß haben und zusammenhalten, damit alles reibungslos über die Bühne geht. Auch die TSV-Vertreter Daniel Hirschmann und

Gerald Purschke schlossen sich diesen Worten an und bedankten sich für die wieder gelungene Veranstaltung. Aber ohne die Teilnahme der zahlreichen Hobbyschützen ist die Gemeindemeisterschaft im Stockschiessen nicht durchzuführen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klangen beide Wettkämpfe gesellig aus.















Elternabend im Gemeindekindergarten und Krippe Oberdietfurt

Ein sehr gut besuchter Elternabend fand in Kindergarten und Krippe Oberdietfurt statt. Nachdem die Eltern von Kindergartenleiterin Sonja Marchner begrüßt wurden, erläuterte Frau Marchner noch die bevorstehenden Ereignisse für das laufende Kindergarten- und Krippenjahr. Die Eltern teilten sich nun in die jeweiligen Gruppen auf, um dort verschiedene Bildungsbereiche aus dem bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan kennenzulernen und zu erfahren. Es wurden verschiedene Lernmaterialien aus den Bildungsbereichen Sprache und Literacy, Bewegung, Emotionalität, Werteorientierung, Kunst und Mathematik vorgestellt. Großes Interesse zeigten die Eltern an Lerninhalten während der pädagogischen Kernzeit. Was passiert im Morgenkreis? Wie wird Geburtstag gefeiert? Wie werden die Kinder der verschiedenen Altersgruppen gefördert und

gefordert? Nachdem alle Fragen beantwortet waren, hatten die Eltern die Möglichkeit, verschiedene Spiele und Lernmaterialien auszuprobieren. Mit vielen neu gewonnenen Eindrücken verabschiedeten sie sich vom pädagogischen Team.



Vorstellung des Morgenkreises



Lernmaterialien wurden ausprobiert

Herbstliche Bastelaktionen bei den Gartenpiraten

Fliegende Drachen, duftendes Moos und jede Menge kreative Ideen. Die Kindergruppe des Gartenbauvereins hat sich am vergangenen Wochenende dem Thema Herbst gewidmet.

Am Vereinsheim am Traberring trafen sich 17 Gartenpiraten im Kindergartenalter mit den Betreuerinnen Christine Ramelsberger, Kristin Strobl, Tanja Dirnberger und Kathrin Ott. Los ging es mit dem Begrüßungslied, bei dem vor allem die drei neuen Kinder in der Gruppe willkommen geheißen wurden, gefolgt von einer lustigen Bewegungsgeschichte, passend zum Thema Herbst. Anschließend machten sich alle gemeinsam an die vorbereitete Bastelaktion, bei der kleine Kunstwerke direkt aus und mit der Natur entstanden. Auf Astscheiben wurde zuerst mit Peddigrohr eine Art Zaun gewebt. Diese Miniaturlandschaft durften die Kinder dann fantasievoll mit Zapfen, Moos, Hagebutten und weiteren Naturmaterialien befüllen. Besonders schön waren auch die selbst gebastelten Pilze aus bemalten Eierkartons sowie niedliche Igel-Figuren, die aus

Salzteig und Zapfen geformt wurden. Ganz nebenbei bekamen die kleinen Bastler auch ein wenig Grundwissen in Pilzkunde mit und konnten sich mit heimischen Äpfeln stärken. Mit viel Begeisterung und Konzentration waren die Kinder bei der Sache – am Ende konnte jedes Kind sein eigenes kleines Herbst-Kunstwerk mit nach Hause nehmen.

Gleichzeitig begrüßten die Betreuer Sandra und Rupert Eder, Kerstin und Jochen Bauer, Katharina und Josef Hagl sowie Vroni Wagenhuber 35 Kinder im Grundschulalter an der Berta-Hummel-Schule. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde für die neu hinzugekommenen Schulkinder schilderte Rupert Eder mit Hilfe von Plüsch-Wildbiene Willy, Zweck und Bauart eines Insektenhotels. Bei einer Fragerunde bewiesen die Kinder allerhand Vorwissen zu diesem Thema. Anschließend wurden die Teilnehmer.in zwei Gruppen aufgeteilt, ein Teil bastelte im Werkraum und der Rest begann mit den Bauarbeiten am Insektenhotel, zwischendurch wurden die Gruppen getauscht. Unter Anleitung der Betreuer wurde gehämmert, gebohrt, gefüllt und dekoriert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein liebevoll gestaltetes Insektenhotel, das nun Wildbienen, Marienkäfern und anderen nützlichen Gartenbewohnern ein Zuhause im Schulgarten bietet. Die Kinder haben dabei nicht nur handwerklich gearbeitet, sondern auch viel über die Bedeutung von Insekten für unsere Umwelt gelernt. Im Werkraum wurde es bunt und kreativ. Die Kinder bastelten ihre eigenen Drachen aus Folie und Holzleisten, schön bemalt und verziert mit glänzenden Bändern. Bei sonnigem Herbstwetter und einer leichten Brise, wurden die Kunstwerke auf dem angrenzenden Schulhof gleich ausprobiert - mit viel Lachen, Rennen und natürlich fliegenden Drachen.



Die Gartenpiraten mit ihren Drachen im Schulgarten mit (hinten von links) Kerstin Bauer, Rupert und Sandra Eder, Vroni Wagenhuber, Jochen Bauer, Katharina Hagl und Josef Hagl (kniend).



Einige der gebastelten "Herbstlandschaften" stehen bereit, um von den kleinen Gartenpiraten mit nach Hause genommen zu werden. Im Hintergrund die Betreuerinnen (von links) Kristin Strobl, Tanja Dirnberger, Kathrin Ott und Christine Ramelsberger

Gemeindekindergarten und Krippe Oberdietfurt feiert Jubiläum 30 Jahre Kindergarten und 15 Jahre Krippe

Am 01.09.1996 besuchten die ersten Kinder der Gemeinde Massing den Gemeindekindergarten in Oberdietfurt. Fünfzehn Jahre später, am 01.09.2011 wurde die Krippe der Gemeinde in Oberdietfurt eröffnet. Für das Kindergarten- und Krippenjahr 2025/26 sind drei Termine geplant, um das Jubiläumsjahr zu feiern. Am Sonntag, den 16.11.2025 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr findet ein "Tag der offenen Tür" statt. Interessierte Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag unsere Gruppenräume sowie alle Nebenräume besichtigen und einen Einblick in den Kindergarten- und Krippenalltag und unsere Konzeption gewinnen. Das pädagogische Team beantwortet gerne Ihre Fragen zu Bildungsbereichen und dazu, wie wir in der Einrichtung fördern und fordern. Für die Kinder sind Bastelangebote in den Gruppenräumen vorbereitet, bei denen sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

Die Elternvertretung sorgt mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit großen und kleinen Gästen!





Ministranten Neuaufnahme

Der vergangene Sonntag hatte das Motto "Freude am Glauben". In seiner Begrüßung betonte Pater Johnson, dass es heute für die Pfarrei ein zusätzlicher Tag der Freude wäre, da drei Ministrantinnen und Ministranten in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen werden können.

Bereits ab dem 8. Jahrhundert war der Ministrantendienst in der heiligen Messe unerlässlich, da es für die Priester üblich wurde, täglich die heilige Messe zu feiern.

Gemeindereferentin Conny Pauer übernahm den Teil der Predigt.

Sie stellte die Frage, "was macht eine lebendige Kirche aus?" Es sind die Menschen, die das Haus mit Leben erfüllen.

Zu den lebendigen Steinen zählen auch die Ministranten. Die neu aufgenommenen haben sich für den Dienst vorbereitet. Somit hat die Pfarrei derzeit 23 lebendige Steine im Ministrantendienst. Weitere Steine in der Pfarreiengemeinschaft sind aber auch z. B. der Pfarrgemeinderat oder der Kirchenchor.

Mit verschiedenen Steinen wurde vor dem Altar eine kleine Kirche gebaut. Zuletzt fehlte nur noch der Turm. Dieser stehe für Jesus und müsse nach außen sichtbar sein.

Neu in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen wurden Oda und Pepe Matzinger und Maxi Hagl. Verabschiedet wurde Franziska Staller. Pater Johnson bedankte sich für den Dienst am Altar. Eine Urkunde soll die neue Ministrantin und neuen Ministranten immer an den Tag der Aufnahme erinnern.

Der Ministrantendienst hat neben dem Dienst am Altar für die Kinder und Jugendlichen aber auch noch einen anderen Nutzen. Bei Hochzeiten, Beerdigungen oder beim Sternsingen kann das Taschengeld aufgebessert werden.



Schulbustraining der Erstklässler

In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Eggenfelden fand an der Berta-Hummel-Schule ein Bussicherheitstraining für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen statt. Polizeihauptmeister Reinhard Obermeier erklärte den Kindern anschaulich, wie wichtig richtiges Verhalten sowohl an der Bushaltestelle als auch während der Busfahrt ist.

Anhand vieler praktischer Beispiele lernten die Kinder, worauf sie beim Warten, Einsteigen und Mitfahren im Bus achten müssen. Besonders hervorgehoben wurden die Gefahren beim Aussteigen sowie beim anschließenden Überqueren der Straße.

Ein Höhepunkt der Übung war der Einsatz des Kanisters "Seppi", der als "unvorsichtiger Schüler" diente. An ihm konnten die Kinder eindrucksvoll sehen, welche Risiken entstehen, wenn man beim Anstellen den nötigen Abstand zur Fahrbahn nicht einhält oder sich im Bus nicht anschnallt. Diese Demonstrationen hinterließen bei den Schülerinnen und Schülern einen bleibenden Eindruck und machten die Bedeutung der Sicherheitsregeln deutlich.

Als zusätzliches Plus erhielten die Erstklässler leuchtend gelbe Sicherheitsüberwürfe – eine gemeinsame Aktion der AOK und der Verkehrswacht Bayern.











Massing

Kreisverband

Rottal-Inn Ambulante Pflege

Neumarkter Str. 5 • 84323 Massing

Mail: asdeggenfelden.ri@brk.de

Telefon: 08724 329 997 7

www.brk-rottal-inn.de

Gangkofen

Frontenhausener Str. 20 • 84140 Gangkofen

Mail: info@tagespflegen-rottal-inn.de

www.tagespflegen-rottal-inn.de

Telefon: Tel: 08722 967-1600

Rotes Kreuz

Kreisverband Rottal-Inn Tagespflege



stela Azubi-Ausflug 2025: Rafting-Ausflug in Österreich



Nach zwei intensiven ersten Wochen der neuen stela-Azubis wurde das neue Ausbildungsjahr mit dem jährlich stattfindenden Azubi-Ausflug bei stela eingeläutet. Für die insgesamt 25 Azubis der stela-Gruppe ging es samt Ausbilderteam von 12.09.-13.09.25 nach St. Johann im Pongau.

Am Freitagmittag startete die Gruppe nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Bus Richtung Österreich. Nach einer kurzen Abkühlung im Teich der Unterkunft ging es zum "Bradlessen" in das Bräustüberl Schwarzach. Danach stand die Wahl der neuen Azubisprecher auf dem Programm sowie ein Kennenlern-Bingo, bevor es dann zum Fußballspielen, Tischtennis und Trampolinspringen in die dazugehörige Turnhalle ging.

Der folgende Tag bot Action: Beim Wildwasser-Raften auf der Salzach hatten die Teilnehmer großen Spaß! Schließlich ging es gegen Mittag mit dem Bus wieder zurück nach Massing. Der Ausflug war der perfekte Rahmen für ein besseres Kennenlernen von Azubis und Ausbildern sowie ein idealer Start in das neue Ausbildungsjahr!

Als führender Hersteller von Trocknungsanlagen beliefert stela Laxhuber Kunden weltweit und ist mit über 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein wichtiger Arbeitgeber der Region. Auch in diesem Jahr informiert das Unternehmen am Freitag, 07.11.2025, beim eigenen Berufsinformationstag auf dem Firmengelände in Morolding/Massing über die stela-Ausbildungswelt. Weitere Informationen dazu sind auf der Homepage zu finden: www.stela.de/karriere/ausbildung



ist ein innovatives, namhaftes Familienunternehmen in dritter Generation im südostbayerischen Raum mit derzeit 140 Mitarbeitern, direkt an der Bahnlinie Mühldorf–Passau.

Zum Ausbildungsbeginn 2026 bieten wir in unseren zwei Betonfertigteilwerken sowie in unserem Bauunternehmen folgende Ausbildungsstellen an:

MAURER (M/W/D) BETONFERTIGTEILBAUER (M/W/D) BAUZEICHNER (M/W/D)

Wenn Du gerne im Team arbeitest und Lust hast mit uns an der Zukunft zu bauen, dann sende uns bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail an info@rembeck-beton.de.

Noch nicht sicher? Dann mach doch vorab ein Praktikum bei uns!



BETONWERK TRANSPORTBETON BAUUNTERNEHMEN

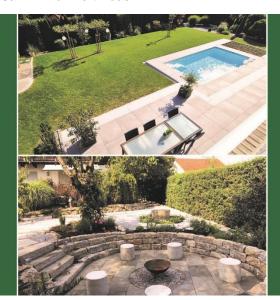
WOLFSEGGER STR. 2 · 84323 MASSING · Tel. 08724/96 000



Ihr Meisterbetrieb im Gartenbau

Eggenfeldener Str. 24 84323 Massing Telefon 0 87 24 - 289 www.floristik-aigner.de

WIR BILDEN AUS



IHR FACHGESCHÄFT FÜR:

- Gartenplanung
- Neu- und Umgestaltung
- Schneide- & Pflegearbeiten
- Erdarbeiten
- Pflastertarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Trockenmauern
- Holzterrassen
- · Zaun / Sichtschutzwände
- Rasenansaat / Rollrasenverlegung
- Dachbegrünung
- Bachläufe & Poolbau





Entgiftung Entschlackung



Lebensqualität Genuss Ersparnis

GUTSCHEIN für eine BERATUNG + 6 Liter Detox Wasser

kostenloser Trink,- und Mineralwassertest

Heilpraktikerin Monika Bauer

Tel: 0151-12709080

Wea

Gesund mit Wasser



Großzügige Spende zum runden Geburtstag unterstützt die BRK Bereitschaft Gangkofen -Massing Ehrenamtliche Rot-Kreuz-Helfer erhalten 600 Euro zum 60. Geburtstag der Spender

Die BRK Bereitschaft Gangkofen -Massing durfte sich kürzlich über eine besondere Zuwendung freuen: Anlässlich ihres 60. Geburtstags spendeten Helmut Fißlinger, Markus Fisi-

nger, Christian Fritsch und Robert Kreft gemeinsam 600 Euro an die engagierten Ehrenamtlichen vor Ort. "Zu unserem 60igsten Geburtstag wollten wir vor Ort etwas Gutes tun und haben uns dafür entschieden, den ehrenamtlichen Rot-Kreuzlern finanziell unter die Arme zu greifen", betonten die Spender bei der Übergabe. Ihr Anliegen war es, durch die Spenden der Geburtstagsgäste, das Engagement der BRK-Helfer zu würdigen und deren wichtige Arbeit im Gemeinwesen gezielt zu unterstützen. Die Verantwortlichen des BRK zeigten sich hocherfreut über die großzügige Spende und Bereitschaftsleiter Marko Hain bedankte sich herzlich für das soziale Engagement. Diese Unterstützung trägt dazu bei, die vielfältigen Aufgaben und Projekte der Bereitschaft weiterhin tatkräftig umzusetzen.



Auf dem Bild v.l.n.r: Martin Rund, Josef Schreiner, Robert Kreft, Christian Fritsch, Markus Fisinger, Marko Hain, Thomas Horn, Jasmin Rotter



Fax: 08724 / 910144 Mobil 0172 / 8613613

Bauelemente-Schoenhofer@web.de Garagentore



- Türen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Überdachungen
- · Hallen- und



Terminvereinbarung Renten-/Sozialfälle

Durch ein vermehrtes Aufkommen von Renten- und Sozialfällen, stellen wir Ihnen den kompletten Donnerstag von 8 - 14 Uhr als Renten- und Sozialtag zur Verfügung. Bitte nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 08724/9616-70, Frau Eberl - vormals Frau Schmidhuber (in Ausnahmefällen sind Ausweichtermine telefonisch reservierbar).

Bei Abwesenheit und gleichzeitig dringenden Fällen für das Renten- oder Sozialamt wird gebeten, mit dem LRA Pfarrkirchen unter der Telefonnummer 08561/200 oder bei Rentenauskünften die DRV Landshut 0871/810 zu kontaktieren. Wir bitten um Ihr Verständnis!







Pfarr- und Gemeindebücherei Massing

JEDEN FREITAG BILDER-**BUCHKINO**

Nachmittags von ca. 16:30 - ca. 17:00 Uhr öffnen wir unser Vorlese-Kino für Kids.

07.11.2025 Für Groß und Klein 14.11.2025 Bakabu und das Sterne-Laternenfest 21.11.2025 Ich will aber nicht schlafen!, sagte der kleine

28.11.2025 Vom kleinen Stern, der etwas Besonderes sein wollte









Viele neue Bilderbücher warten darauf gehört, gesehen und vorgelesen zu werden. Mittels Dokumenten-Kamera werden die Seiten des Bilderbuches auf einen Fernsehbildschirm übertragen.

Die Kinder nehmen auf kleinen Stühlen Platz, und sind mitten im Buch. Durch einen Raumteiler wird ein kleiner Teil der Bücherei während der Lesung abgegrenzt und so entsteht ein Mini-Kino. Der Büchereibetrieb läuft während dieser Zeit ungehindert weiter. Größere Kinder können nicht nur die Bilder, sondern auch die Texte mitverfolgen.



Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Mittwoch: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Freitag:

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Familien-Spiele-Nachmit-

Für drei Stunden wird aus der Bibliothek ein Ort für Brett-, Rate- und Kartenspiel, Puzzle und mehr. Am Mittwoch, 05.11.2025 14:00 -17:00 Uhr haben Eltern mit ihren

Kindern, oder Großeltern mit ihren Enkeln die Gelegenheit in der Bücherei nach Herzenslust Spiele auszuprobieren. Wir bestücken die Bücherei mit Tischen und Stühlen und schon geht es los. Ein Spiel aussuchen, Platz nehmen und in die Welt der Spiele eintauchen.







Über 200 Spiele waren auf euch.



Bevölkerung geöffnet.

Am Freitag, 21.11.2025 ab 8:30 Uhr Sektempfang und kleine Feierstunde für geladene Gäste. Anschließend

von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr ist die

Bücherei durchgehend für die

An diesem Freitag ist der bundesweite Vorlesetag.



Lesungen:

14:30 Uhr

Der wilde Rupp und der kleine **Schisser**

16:30 Uhr Ich will aber nicht schlafen!, sagte der kleine Igel







Spannendes Apfelsaftpressen

Mitte Oktober machte sich die Kombiklasse 1/2 mit ihrer Klassenlehrerin Gudrun Heuwieser auf den Weg nach Staudach zur Mosterei Numberger. Im Heimat- und Sachunterricht hatten die Schülerinnen und Schüler schon viel über den Apfel gelernt – nun wollten sie hautnah erleben, wie aus Äpfeln frischer Apfelsaft entsteht.

In Staudach wurden die Kinder herzlich von Sandra und Alexander Numberger sowie Franziska Hirl begrüßt. Die mitgebrachten Äpfel, die von den Eltern zur Verfügung gestellt worden waren, wurden zunächst ausgeladen. Dann begann der spannende Teil: Die Äpfel wurden gewaschen, gehäckselt und schließlich in der Presse zu Saft verarbeitet. Mit großen Augen verfolgten die Kinder, wie der goldgelbe Saft herausfloss – und natürlich durften sie auch selbst fleißig mithelfen.

Auch der Trester, der nach dem Pressen übrig blieb, wurde neugierig probiert. Um den Saft haltbar zu machen, wurde er anschließend erhitzt und in Plastikbeutel abgefüllt. Am Ende konnte die Klasse stolz auf 65 Liter frisch gepressten Apfelsaft blicken!

Natürlich wurde der Saft gleich verkostet – ein Genuss! Außerdem dürfen sich nun weitere Schülerinnen und Schüler der Berta-Hummel-Schule sowie das Frühstücksteam des Schlaumeier-Vereins über eine Portion selbst hergestellten Apfelsaft freuen.

Ein herzlicher Dank geht an Sandra und Alexander Numberger für ihre Gastfreundschaft und an Franziska Hirl für die tatkräftige Unterstützung.

So wurde anschaulich und mit allen Sinnen erfahrbar, wie aus Äpfeln frischer, leckerer Apfelsaft entsteht – eine Erfahrung, die nicht so schnell in Vergessenheit gerät.





















BERATUNG · KOCHKURS · VERKAUF

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Petra Huber

Telefon: 0171 - 419 98 34





Vom Keller bis zum Dachl putzen tut's der Bachl!



Innenputz
Außenputz
Bausanierung
Gerüstbau
Fließestrich

Obere Gemeinde 8, 84323 Massing | Tel. 08724/910250 www.bachl-verputzarbeiten.de

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Massing und der Gemeinde Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Das Informationsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing und Unterdietfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM der Marktgemeinde Massing, Christian Thiel, Berta-Hummel-Straße 2, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gemeinde Unterdietfurt: Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterdietfurt, Bernhard Blümelhuber, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt Anzeigenverwaltung: Marktgemeinde Massing, Berta-Hummel-Str. 2, 84323 Massing, 2. Stock, Tel. 08724/9616-22; Fax 08724/9616-90, E-Mail: rathausjournal@massing.de. Gemeinde Unterdietfurt, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Email: poststelle@unterdietfurt.de.

Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 3.000 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Marion Brunnmeier, Barbara Niederreiter, Veronika Strobl





Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

heute möchte ich mich ein wenig mit dem Schwerbehindertenausweis beschäftigen. Nun werden manche denken - was interessiert mich denn das noch als Rentner, ich brauche ja keinen besonderen Kündigungsschutz mehr und auch Zusatzurlaub bekomme ich nicht mehr - doch, es gibt durchaus eine Reihe von Vorteilen wenn man einen Schwerbehindertenausweis hat. Steuerfreibeträge, Ermäßigungen bei der Kfz-Steuer, evtl. Ermäßigungen beim Nahverkehr (mit Wertmarke), vergünstigte Eintrittspreise bei Kultur- oder Freizeitleistungen, evtl. Parkerleichterungen - jeweils entsprechend der Art und Schwere der Behinderung.

Wer kann einen Behindertenausweis bekommen? Menschen, die aufgrund ihres Alters oder einer Pflegebedürftigkeit auf Hilfe angewiesen sind,

Menschen mit körperlichen Einschränkungen, z.B. durch eine chronische Erkrankung, einer angeborenen Behinderung, einer Verletzung oder einer Amputation,

Menschen mit geistigen oder psychischen Einschränkungen, psychischen Erkrankungen oder auch Demenz bzw. Alzheimer,

Menschen, die von einer schweren Erkrankung betroffen sind, wie z.B. Krebs, MS oder Rheuma,

Menschen mit Sinnesbehinderungen wie Seh- oder Hörbehinderungen.

Festgestellt wird die Behinderung durch das Versorgungsamt. Bei der Antragstellung ist Ihnen die Marktverwaltung behilflich. Die Bearbeitung im Zentrum Bayern für Familie und Soziales wird am 4.11.2025 auf papierloses Arbeiten umgestellt. Das bedeutet, dass ab diesem Termin alle eingehenden Anträge gescannt werden. Deshalb gibt es seit kurzem neue Antragsformulare. Gesendet werden muss der Antrag an Zentrum Bayern Familie und Soziales, Scanstelle Regensburg, 93044 Regensburg

Natürlich ist es wünschenswert, wenn man keinen Schwerbehindertenausweis braucht, aber sollte der Fall einer Behinderung eintreten, sollte man über seine Rechte Bescheid wissen.

Und noch ein Spruch zum Nachdenken von Georg Christoph Lichtenberg:

"Die Neigung der Menschen, kleine Dinge für wichtig zu halten, hat sehr viel Großes hervorgebracht"

Und es gibt auch wieder Informationsfahrten für die man sich bei mir unter 08724-530 oder besser über <u>mueller-massing@freenet.de</u> anmelden kann:

18.11.2025 Informationsfahrt auf Einladung des Bayerischen Landtagsamtes zum Landtag und danach zur Motorworld in München

20.11.2025 Forschungsinstitut für Waldbäume in Teisendorf

26.11.2025 Max-Planck-Institut für Plasmaforschung in Garching bei München

30.11.2025 Führung im Bayerischen Nationalmuseum in München

15.04.2025 Betriebsbesichtigung bei Landmaschinen Fliegl - diesmal in Kirchdorf bei Haag

Vormerken kann man sich schon für folgende Fahrten lassen, deren genaue Termine erst 2026 vereinbart werden können, für die aber schon Zusagen vorliegen:

Truppenübungsplatz Grafenwöhr im Mai 2026

Wenatex und Burg Hohenwerfen

Austrosleep und Untersberg

Leider schon ausgebucht sind für 2026: Fernsehdorf Lansing - Zoologische Staatssammlung - Flugtriebwerkstestanlage der Bundeswehruniversität in Neubiberg - Flugsimulator der Uni München

Soviel für den November! Herzliche Grüße und bleibt gesund Lothar Müller Seniorenbeauftragter

Fussball, Dreschen und Volksmusik Massing

Auf der Internetseite www.massing-damals.de des Massinger Seniorenbeauftragten Lothar Müller sind weitere Filme eingestellt worden die wieder kostenlos angesehen und auch heruntergeladen werden können: Es ist wieder ein bunter Max aus verschiedenen Veranstaltungen in Massing und im Landkreis Rottal-Inn in den 1990er Jahren. Sie können sehen:

Arbeiten mit Bindermäher im Freilichtmuseum - Ernte in Amsham bei Egglham - Dreschen im Freilichtmuseum - Dreschen und Oldtimertreffen in Staudach - Kirta im Freilichtmuseum - Hoagartn in Arnstorf - Hopfazupfa im Freilichtmuseum - Oldtimerautos und Motorränder im FLM - Volksmusik mit Heinz Gratz und den Massinger Dirndln - Kirchenpatrozinium in Hellsberg - Einweihung Kindergarten Oberdietfurt - Neue Solaranlage auf der Volksschule in Messing - Fußball A-Jugend Massing-Wittibreut und Fußball Massing - Dietfurt.

Weitere Infos dazu bei Lothar Müller T. 08724-530 oder mueller-massing@freenet.de

<u>Terminplanung für den Massinger</u> <u>Seniorentreff im November 2025</u>

Treff-Lokal ist zu dieser Monatsversammlung "Bei Christian"

Mittwoch, 5. November 2025, 14 Uhr, Monatstreffen

(vorher Gelegenheit zum Mittagstisch)

<u>Das Kegeln im Rupertuskeller findet am</u>

<u>Dienstag, 18. November 2025, 17:00 Uhr, statt.</u>



Kulturfahrt ins Land der Choden

Zu einer besonderen Kulturfahrt hatte Reiseorganisator Lothar Müller eingeladen. Ziel war das Land der Choden, einem tschechischen Volksstamm der seit dem 11. Jahrhundert entlang der böhmisch-bayerischen Grenze siedelte und dessen Hauptort die Stadt Domazlice (Taus) ist. Am Grenzübergang erwartete Karl Reitmeier die Gruppe schon, um Ihnen die Stadt Domazlice zu zeigen. Karl Reitmeier war Redakteur der Chamer Zeitung und verfasst seit vielen Jahren Presseartikel, um die gute Nachbarschaft zwischen Bayern und Böhmen noch weiter zu vertiefen. Dies merkte man auch in Domazlice gleich, denn er wurde mehrfach freundschaftlich von Bewohnern der Stadt gegrüßt und angesprochen. Schon auf der Hinfahrt über die schöne Ortschaft Babylon erzählte Karl Reitmeier die Geschichte der Choden, die als freie Bauern und Grenzwächter schon im 12. Jahrhundert angesiedelt wurden. Das Gebiet ist reich an seiner Volkstradition, die von prächtigen Trachten und reicher Folklore geprägt ist. Der Stadtplatz der 11 000 Einwohner-Stadt gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Region. Beim Rundgang durch Domazlice konnte man farbenprächtige Renaissancehäuser mit schönen Laubengängen sehen. Zahlreiche malerische Cafes und Lokale laden zum Verweilen ein. Dazu die mächtigen Stadttore und das große Rathaus. Besichtigt wurde auch die prachtvolle barocke Dekanatskirche Maria Geburt mit dem 56 m hohen Chodenturm, den man besteigen kann und der das Wahrzeichen von Domazlice ist. Sehenswert auch die Chodenburg und das Chodenmuseum. Karl Reitmeier wies auch auf das große Chodenfest hin, das jährlich am ersten Wochenende nach dem 10.8. stattfindet, an dem nahezu alle regionalen Volkstumgruppen der Region teilnehmen. Bekannt ist Domazlice ja durch seine guten Dudelsackspieler und Tanzgruppen in den bunten Trachten. Am Schluss bedankte sich Lothar Müller bei Karl Reitmeier für die interessante Führung und die Teilnehmer waren sich einig, dass Domazlice eine Reise wert ist.



Foto: Ein Teil der Reisegruppe auf dem Stadtplatz von Domazlice mit dem Chodenturm Ii. und dem Rathaus re. im Hintergrund

Erlebnis Krimmler Wasserfälle

Der bekannte Fluß, die Salzach, mündet nach 225 km bei Haiming in den Inn und fließt von dort weiter bis Passau, wo der Inn dann in die Donau mündet. Wo aber kommt die Salzach her? Dieser Frage ging bei einer Busfahrt Reiseleiter Lothar Müller ins Salzburger Land nach. Im voll besetzten Bus ging es der Salzach entlang über Burghausen, Salzburg, Zell am See bis nach Krimml, am westlichen Ende des Salzburger Landes. Während der Fahrt gab es immer wieder Hinweise und Informationen über die Salzach. Das Gebiet um Krimml gilt als Ursprung der Salzach, die von Quellbächen aus den Hohen Tauern, aber auch aus den Almböden in den Kitzbühler Alpen kommen. Wahrzeichen von Krimml sind die Krimmler Wasserfälle. Die beeindruckende Lage am Talausgang, die großen Wassermassen und die außergewöhnliche Fallhöhe machen die Krimmler Wasserfälle zu einem imposanten Naturerlebnis. Natürlich wollten die Rottaler die Fälle aus nächster Nähe sehen, und so begab sich die Gruppe auf einen 4 km langen Weg entlang der Wasserfälle, der vom Österreichischen Alpenverein gebaut und betreut wird. Die Krimmler Wasserfälle haben eine Fallhöhe von 380 Metern und sind damit die fünfthöchsten Wasserfälle der Welt und die höchsten in Europa. Vom untersten Wasserfall führt der in Serpentinen anlegte Wasserfallweg in das Krimmler Achental. Zahlreiche Aussichtspunkte und Kanzeln führen die Besucher nahe an das Wasser heran, sodaß man nicht nur den Wassernebel einatmen konnte. sondern auch Wasserspritzer von den Wasserfällen abbekam. Einer medizinischen Studie nach soll der eingeatmete Wassernebel durch den Gehalt von elektrisch aufgeladenen Partikeln zur Linderung von Asthmabeschwerden führen. Gut 1 Stunde dauert der Aufstieg bis zum obersten Wasserfall, den auch einige Rottaler schafften. Die meisten aber kehrten nach der Hälfte wieder um, um vom Gasthaus aus die beeindruckenden Wasserfälle zu betrachten. Nach dem Mittagessen besichtigten viele noch das Informationshaus mit den Krimmler WasserWelten und das Wasserfallzentrum, um sich über die Entstehung der Wasserfälle zu informieren. Vor rund 30 Millionen Jahren stießen die afrikanische und die eurasische Erdplatte zusammen wodurch u.a. das Gebirge und die Wasserfälle entstanden. Voller neuer Eindrücke und Erkenntnisse fuhr man dann am späteren Nachmittag zurück.



Foto: Ein Teil der Besuchergruppe bei einem Steinbock-Kunstwerk und den Wasserfällen im Hintergrund.





Helfer vor Ort Massing

Was

ist der Helfer vor Ort (HvO)?

Was?

Der HvO ist eine wichtige Ergänzung des Rettungsdienstes, um die therapiefreie Zeit zu verkürzen!

24/7 einsatzbereit – für schnelle, qualifizierte Erste Hilfe. ∰⊘

Das Besondere? — Ehrenamtlich, in der Freizeit, ohne Entgelt!

Respekt & Danke an alle Helfer! 🙏 💙



HvO Massing zu Gast beim Grillabend in Wurmannsquick

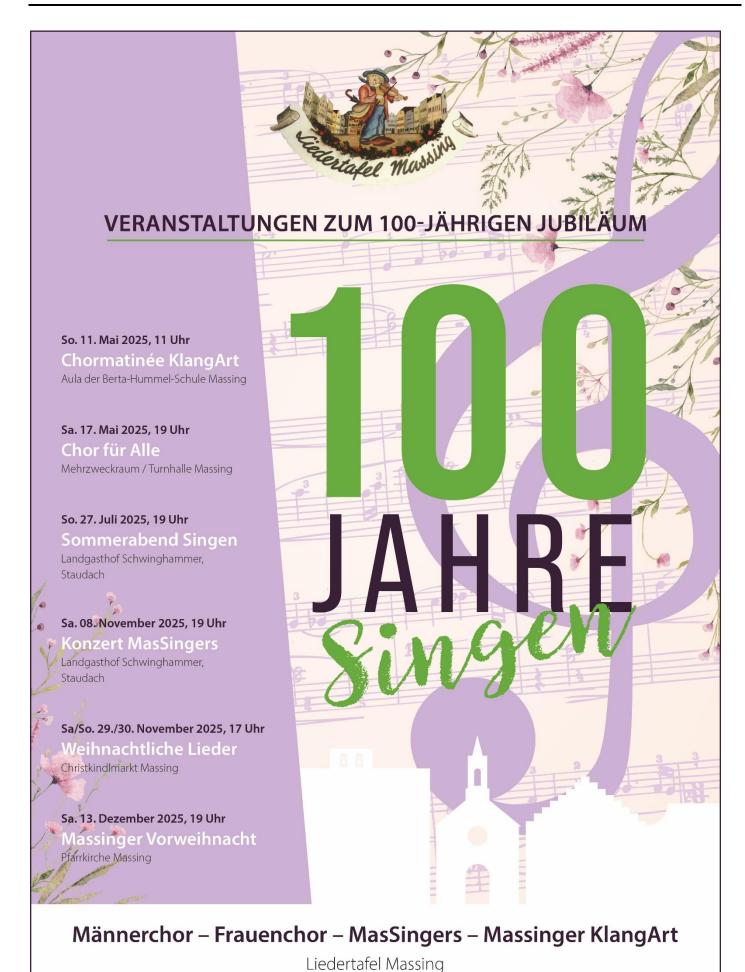


Die Helfer vor Ort (HvO) Massing und Wurmannsquick trafen sich auch in diesem Jahr zu ihrem traditionellen Grillabend. Gastgeber war diesmal der HvO Wurmannsquick, der seine Kolleginnen und Kollegen aus Massing bei bestem Sommerwetter herzlich willkommen hieß.

Bei Ripperl vom Grill, zahlreichen selbstgemachten Salaten und einer bunten Auswahl an Kuchen mit Kaffee, verbrachten die Ehrenamtlichen einen geselligen Abend. Neben kulinarischen Genüssen stand vor allem der persönliche Austausch im Vordergrund, der im Einsatzalltag oftmals zu kurz kommt.

Das jährliche Treffen ist für beide Gruppen ein fester Termin im Kalender und trägt wesentlich dazu bei, das gute Miteinander zu stärken. Für 2026 ist bereits der nächste Grillabend geplant – dann wird der HvO Massing als Gastgeber einladen.







Zusammenwachsen gefeiert

Neue SG Bina Rott

Den Derby-Spieltag zwischen der Eintracht Oberdietfurt und dem TSV Massing nutzte die neu gegründete SG Bina Rott, sich dem breiten Publikum zu präsentieren.

Mit Freundschaftsspielen der D-, E und F-Jugend stellten sich die neuen Mannschaften den Eltern, Großeltern und Fußballinteressierten der Gemeinde vor.

Eingeladen waren an diesem Tag auch alle Sponsoren, die den finanziellen Rahmen schufen, die Mannschaften mit Trikots sowie Spieler und Betreuer mit einheitlicher Vereinskleidung auszustatten.

Eintracht-Vorstand Walter Winkler konnte neben einigen anwesenden Markträten auch Bürgermeister

Christian Thiel und seinen Stellvertreter Georg Obermeier begrüßen.

Winkler ging kurz auf die Entstehungsgeschichte der neuen Spielgemeinschaft ein. Ausschlaggebend war die Aufkündigung der bestehen Gemeinschaft durch Unterdietfurt und Huldsessen.

Bereits vor einigen Jahren gab es zwischen den damaligen Vorständen Walter Winkler und von Seiten des TSV Massing 1. Vorstand Albert Hüttner, erste Gespräche. Beide waren sich schon damals einig, dass dies der einzig gangbare Weg für die beiden Sportvereine wäre. Zu diesem Zeitpunkt fehlte jedoch auf beiden Seiten noch die notwendige Unterstützung im Verein.

Anders 2025. Nach vielen guten Gesprächen konnte am 30. Juni der Rahmenvertrag für die neue Spielgemeinschaft verabschiedet werden. Winkler betonte, dass für alle ein auch manchmal steiniger Weg aufkommen kann. Auf lange Sicht gibt es jedoch für beide Vereine keine andere Möglichkeit.

Für den Markt Massing ergeben sich mit dem Zusammenschluss viele Vorteile. So gibt es im Bereich der Jugend künftig nur noch einen Ansprechpartner. Wenn auch zu Beginn nicht alle Jugendbereiche abgedeckt sind, so wird dies Jahr für Jahr ergänzt. Am Ende sollte dann der Zusammenschluss der Herrenmannschaften stehen.

Robert Mooser, 2. Vorstand der Eintracht Oberdietfurt, beschrieb die neue Spielgemeinschaft als wichtiges, anhaltendes Projekt. Sein Dank galt auch allen Ehrenamtlichen, die das Konzept der Freude am Sport möglich gemacht haben.

Für den TSV Massing übernahm Gerald Purschke die Begrüßung. Er betonte, dass den Kindern mehr als Fußballspielen beigebracht werden wird. Neben dem Verarbeiten von Niederlagen soll auch der Teamgeist geprägt werden. Hier könnten die Kinder und Jugendlichen die Erfahrung sammeln, unter Druck zu stehen oder Fehler anderer auszubaden. Ebenso werden eigene Fehler von anderen bereinigt

Bürgermeister Christian Thiel umschrieb den Tag mit den Worten, "es wächst zusammen, was zusammen gehört."



Künftig gibt es ein gemeinsames Zusammenkommen aus der ganzen Gemeinde. Er wünscht der SG, dass für sie immer die Sonne scheinen soll und auch, dass alle Spieler von Verletzungen verschont bleiben.

Waren die Ergebnisse der Jugendmannschaften an diesem Tag zweitrangig, richtete sich die Aufmerksamkeit am Nachmittag auf das Lokalderby in der Kreisklasse zwischen der Eintracht und dem TSV.

2. Vorstand Robert Mooser meinte bei der Begrüßung der Zuschauer, dass heute trotz des freundschaftlichen Verhältnisses beider Vereine, die drei Punkte bei den jeweiligen Spielen in Oberdietfurt bleiben sollen. In der Halbzeitpause der ersten Mannschaft sorgte der erste Auftritt der G-Jugend bei allen Zuschauern für große Begeisterung. Bei den beiden Reservemannschaften ging der Wunsch, dass die Punkte in Oberdietfurt bleiben, noch in Erfüllung. Im Spiel der Ersten Mannschaften hatte jedoch der TSV Massing für diesen Wunsch kein Verständnis. Fiel der Ausgleich zum verdienten Unentschieden zwar erst in der Nachspielzeit, dennoch sollten beide Mannschaften mit der Punkteteilung leben können.

Für einige hundert Besucher ein erlebnisreicher Tag an der Birkenallee.

Die Sponsoren für die SG:

Elektro Schliffenbacher, Elektro Prost, Fa. EFM Pauli, Intersport Eder, Trager Bauernbrot, Bernhard Hargasser, Fliesen Danzer, Stela, Fa. Ackermann, HDG, J&W Hausbau (Jansen und Winkler), Allianz Manzinger-Hüttner, Kelmendi Sanitär, Geflügel Groß, Radl Hüttner, Restaurant Mythai und Mandi Sport.





F-Jugend gegen SV Malgersdorf – zwischenzeitlicher Anschlusstreffer zum 1:8 wurde anständig "gefeiert"



"Familienfoto" – alle Spieler, Betreuer und Funktionäre mit den Sponsoren



Von links nach rechts. 1. Vorstand Eintracht Walter Winkler, Daniel Henghuber, Spartenleiter Eintracht Oberdietfurt, 2. Vorstand Robert Mooser, Bgm Christian Thiel, Hans Zollner, Benedikt Öllinger und Gerald Purschke, Vorstände des TSV Massing, Martin Huber, Spartenleiter TSV Massing, Daniel Hirschmann, Vorstand TSV Massing



E2 Jugend



Zusammenhalt wird groß geschrieben



E1-Jugend gegen Eggenfelden Endstand 5:3



Reservespiel



Ein Jubelfest eroberte die Herzen

Staudacher Kinderchor und Jugendchor feierten mit einem großen Konzert ihre Jubiläen.

Staudach.

Die Kirche St. Corona in Staudach war wieder einmal viel zu klein. Wer aber einen Platz ergattern konnte, der erlebte einen unvergesslichen Abend. Die Rede ist hier von einer besonderen "Geburtstagsfeier". 50 Jahre Jugendchor und 25 Jahre Kinderchor. Beide Chöre scheuten keine Mühen, um den Besuchern ein großartiges Programm bieten zu können. Es begann schon bei der stimmungsvollen Illumination und der herbstlichen Dekoration des Kirchenraumes.

Thomas und Hansbert Grötzinger begrüßten mit herzlichen Worten die Gäste und führten locker und informativ durch den Abend und zugleich durch die 50, bzw. 25jährige Chorgeschichte.

So erlebten die Zuhörer fünf sehr unterschiedliche Blöcke, die in die fünf Jahrzente der Chorgeschichte eingeteilt waren. Diese waren aber nicht chronologisch aufgebaut, sondern auf Themen spezialisiert. Den Anfangsblock machte der Kinderchor mit dem Lied "Dieser Tag soll fröhlich sein", welches auch das erste Lied war, das der Kinderchor vor 25 Jahren gelernt hatte.

50 Jahre Jugendchor. Da hat sich ein großartiges Repertoire an Liedern angesammelt und viele Zuhörer wollten all die Jahre hindurch mit "nach Hause" nehmen. Deshalb hat der Chor in den Jahren von 1993 bis 2015 insgesamt 5 CDs eingesungen. Im zweiten Block wurden nun einige Lieder aus diesen CDs vorgestellt.

Den dritten Block eröffnete das Instrumentalstück "Movendum". Der Chor begleitet sich auch bei den Liedern mit Piano, Blockflöten, Querflöten, Gitarren, Geigen und Trompeten in immer wieder wechselnder Besetzung selbst. Da dieser Block mit der Überschrift Adventsingen beschrieben war, brachte der Chor das "Ave Maria" von Victoria accapella zu Gehör. Gemeinsam mit dem Kinderchor sangen die Großen als zweites Marienlied "Wie du dich zu uns neigst". Einfühlsam und voller Hingabe gesungen; dezent begleitet mit Geige und Piano, drang es tief in die Herzen der Besucher ein.

Der Chor singt viele Lieder, die Kathi Stimmer-Salzeder aus Aschau a. Inn geschrieben hat und seit vielen Jahren ist hier eine persönliche Freundschaft mit ihr entstanden. Zu diesem Chor-Jubiläum ist nun Kathi Stimmer-Salzeder eigens nach Staudach gekommen und hat als "Geschenk" das neue Lied "Bei dir sei der Herr" mitgebracht und selber gesungen. Die Überraschung ist voll geglückt und es gab einen Riesen-Applaus. Bescheiden wie sie ist, sagte sie: "Wenn mir von Gott ein Lied geschenkt wird, dann schenke ich es gerne wieder weiter."

Im vierten Block besang nun der Chor das 1. Jahrzehnt von 1975-1985. Mit dem Lied "Ja freuet euch im Herrn" begann ein wahrer Marathon von sage und schreibe 15 unvergessenen Liedern. In dieser Liedfolge waren altbekannte Titel wie "Herr deine Liebe" oder "Warum denn bauen wir nicht Brücken zueinander" und "Ich möchte singen, vor lauter Freude", um nur einige zu nennen. Die Zuhörer sangen und klatschten dabei freudig mit.

Im fünften Block wurden die beiden Chorleiter nach ihrer Motivation gefragt, diese Aufgabe all die Jahre hindurch noch immer mit Freude und Begeisterung zu meistern. Die Antwort war verblüffend und überzeugend zugleich. Einmal, weil sich beide Chöre als eine große Familie verstehen, in der alle zusammenhalten und zusammenhelfen. Und zum andern, weil sie und die Chöre durch die vielen Besucher, die ja im weitesten Sinne auch zu dieser Familie gehören, immer wieder große Wertschätzung erfahren. Das spornt sie und die Chöre jedesmal aufs Neue an.

Mit dem Lied "Singt dieser Zeit" beendete der Chor das offizielle Programm. Ein Programm, das die Besucher durch die Zeit der 50 Jahre hindurch führte bis zu der Zeit, die jetzt gerade aktuell ist.

Ein großer Beifall brandete auf, als Dank für diese schöne Stunde. Die Chöre wiederum bedankten sich beim Publikum und bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses Jubiläumskonzertes beigetragen haben. Zum gegenseitigen Austausch luden die Chöre ihre Gäste anschließend noch in das Gasthaus Schwinghammer ein.



<u>Well-Brüder begeistern in Massing –</u> <u>Ein Abend voller Witz, Musik und bayerischem</u> <u>Lebensgefühl</u>

Massing. – Mit einem mitreißenden Programm zwischen musikalischer Virtuosität und treffsicherem Humor haben die Well-Brüder am Samstagabend das Publikum in der Richard-Laumer-Halle in Massing begeistert. Unter dem Motto "Bayern unplugged" präsentierten sie einen Abend, der zeigte, dass bayerisches Musikkabarett weit mehr ist als Gstanzl und Blasmusik – nämlich eine feinsinnige Mischung aus Humor, gesellschaftlicher Beobachtung und handwerklich perfekter Musik.

Schon beim Einlass war die Vorfreude spürbar. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher hatten sich auf den Weg gemacht, um die drei Brüder live zu erleben. Die Halle war gut gefüllt, und das Publikum zeigte sich von Beginn an aufmerksam und bestens gelaunt. Mit ihren ersten Stücken machten die Well-Brüder gleich klar, was den Abend bestimmen würde: Virtuosität, Spielfreude und eine große Portion bairischer Schlagfertigkeit. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte vor der Veranstaltung sowie in der Pause der Förderverein.

Musikalische Vielfalt und bayerischer Charme

Die drei Musiker zeigten sich einmal mehr als wahre Multiinstrumentalisten. Ob Tuba, Trompete, Ziach, Alphorn oder Geige – kein Instrument schien ihnen fremd. Mit



beeindruckender Leichtigkeit wechselten sie zwischen traditionellen Klängen, modernen Rhythmen und kabarettistischen Einlagen. Das Ergebnis war ein musikalischer Leckerbissen, der ebenso vielseitig wie unterhaltsam war.

Zwischen den Musikstücken sorgten die Well-Brüder mit ihren Gstanzln für große Heiterkeit. Spontan, frech und immer treffsicher nahmen sie nicht nur sich selbst, sondern auch ihr Publikum auf die Schippe. Dabei bewiesen sie, dass sie sich bestens in der Region auskennen: Mit einem Augenzwinkern wurden Massing und seine Eigenheiten besungen – und auch die Nachbarorte Gangkofen und Eggenfelden bekamen ihr Fett ab. Die Zuhörerinnen und Zuhörer quittierten die schlagfertigen Reime mit lautem Lachen und anhaltendem Applaus.

Humor mit Tiefgang

Doch der Abend bot mehr als reine Unterhaltung. Immer wieder fanden die Well-Brüder den Übergang zu Themen, die zum Nachdenken anregten – über das Leben auf dem Land, den Wandel der Gesellschaft oder den Umgang mit Tradition und Moderne. Dabei blieben sie stets humorvoll, aber nie oberflächlich. Gerade diese Mischung aus Witz, Ironie und feiner Beobachtung machte ihren Auftritt so besonders.

Ein gelungener Abend für Publikum und Veranstalter

Auch der veranstaltende TSV Massing zeigte sich mit dem Verlauf des Abends äußerst zufrieden. Die gute Besucherzahl, die begeisterten Rückmeldungen und die fröhliche Stimmung bestätigten, dass die Well-Brüder das Publikum in Massing genau dort abgeholt hatten, wo es sich am liebsten unterhalten lässt – mit echter Musik, bayerischem Humor und einem Schuss Selbstironie.

Nach fast zwei Stunden Programm verabschiedeten sich die Künstler unter großem Beifall. Viele Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der Vielseitigkeit und dem unverwechselbaren Charme des Trios.

Mit ihrem Auftritt haben die Well-Brüder einmal mehr bewiesen, dass sie zu den herausragenden Vertretern des bayerischen Musikkabaretts gehören – und dass bayerische Kultur lebendig, frech und zugleich tiefgründig sein kann.



Blick hinter die Kulissen: Wie wird aus Blech Musik? Und wie bleibt der Glanz beim Instrument? Die Jugend des Musikvereins Massing lernt die Kunst des Instrumentenbaus kennen

Was passiert, bevor ein strahlendes Blechblasinstrument im Musikverein erklingt? Wie viele Schritte sind nötig, bis ein Trichter steht und die Ventile laufen? Wie halte ich mein eigenes Instrument in Schuss? Diese Fragen beantwortete Christian Niedermaier vom Instrumentenbauer und Vorstand der Firma Miraphone in Aschau am letzten Ferienfreitag für Interessierte des Musikvereins.

Von der anfänglichen Messingplatte bis zur fertigen Tuba: Der Experte erklärte anschaulich die komplexen Schritte, die nötig sind, um Blechblasinstrumente wie Trompeten, Posaunen oder Hörner zu fertigen. Die Jugendlichen staunten über die Präzisionsarbeit beim Biegen, Löten und Montieren der Ventile. Um das ganze besser zu verstehen, hatte Christian unterschiedliche Stadien eines Trichters dabei.

Neben der Herstellung stand auch die Pflege der Instrumente im Mittelpunkt. Der Instrumentenbauer gab wertvolle Tipps zur Wartung der oft teuren Instrumente, die deren Langlebigkeit sichern.

Er schloss seinen spannenden Vortrag mit einem Einblick in die Berufswelt. Der Gast erläuterte den Weg zur Ausbildung als Instrumentenbauer im Allgemeinen und hinsichtlich der Möglichkeiten in ihrem Betrieb im Besondern. Die vielen Fragen belegten das große Interesse.

Der Abend war ein voller Erfolg und bot den jungen und alten Musikerinnen und Musikern eine spannende Perspektive auf ihr Hobby – denn nur durch das Zusammenspiel von präzisem Handwerk und musikalischer Leidenschaft entsteht am Ende der perfekte Klang. Im nächsten Jahr plant die Jugendleitung einen Holzblasinstrumentenbauer einzuladen, um auch diese Facette zu zeigen.



Start der Erwachsenenbläserklasse und der Jungbläser

Im Musikverein Massing haben im September zwei Gruppierungen wieder neu gestartet. Für Erwachsene, die das Abenteuer starten wollen, ein Blasinstrument zu erlernen, treffen sich im zweiwöchigen Rhythmus aktuell ca. zwölf



Erwachsene und erarbeiten sich gemeinsam Töne und Griffe.

Die Jungbläser sind eine Gruppe von circa zehn Kindern, die bereits ca. eine Tonleiter spielen können, um neben dem Einzelunterricht gemeinsam Musik zu machen.

Der Musikverein Massing freut sich über das rege Interesse an unseren Angeboten. Wenn auch Sie Interesse haben, bei uns ein Instrument zu erlernen, melden Sie sich gerne unter dirigent@musikverein-massing.de oder über unsere Homepage www.musikverein-massing.de über das Kontaktformular.

Musikalischer Abend im Zirkuszelt

Wenn schon mal ein Zirkuszelt steht, dann soll das natürlich auch mit Leben gefüllt werden! Und so hat sich auch die Trachtenkapelle des Musikvereins Massing e.V. angetragen und sich sehr gefreut, als kurzfristig die Möglichkeit aufgetan wurde, am Abend des 23. Septembers das Zirkuszelt in Unterdietfurt für eine Stunde mit Musik zu füllen! Rund 20 Musikerinnen und Musiker standen für einen kleinen Moment im Rampenlicht und unterhielten das Publikum mit bayrisch-böhmischer Blasmusik. Zwischen den Musikstücken wurden die einzelnen Instrumente vorgestellt, Informationen zu den Stücken gegeben und die Arbeit des Musikvereins aufgezeigt. Natürlich durften auch ein paar Brezen und selbst mitgebrachte Getränke für einen gemütlichen Abend nicht fehlen – eine schöne Gelegenheit, die Kapelle und ihr vielfältiges Wirken näher kennenzulernen. Besonders gut kam an, dass das Publikum selbst mitgestalten durfte: Auf Nachfrage konnten sie sich Musikstücke wünschen, was für eine lockere und unterhaltsame Stimmung sorgte. Daher auch ein Dank an das nette und aufgeschlossene Publikum! Sollte also wieder einmal ein Zirkuszelt im Umkreis von Massing stehen, wird der Musikverein Massing wohl wieder um "Manege frei!" bitten.



<u>Glücksmomente zum Hören – Jahreskonzert des</u> Musikverein Massing e.V.

Was für ein Glück, dass Sie in Massing und Umgebung wohnen! Glücksmomente zum Hören verspricht das diesjährige Jahreskonzert des Musikverein Massing e.V. Am Samstag, 22. November 2025, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 23. November 2025, um 14 Uhr verwandelt sich die Turnhalle in Massing wieder in einen Glücksort voller Musik. Unter dem Motto Glücksache laden die Musikerinnen und Musiker alle Musikfreunde recht herzlich ein. Mit viel Begeisterung haben das Jugendblasorchester unter der Leitung von Stefan Trager und die Trachtenkapelle unter der Leitung von Renate Bauer ein facettenreiches Programm für Sie vorbereitet: Die Melodien des verträumten "Dornröschenwalzer", traditionelle Blasmusik, kraftvolle Klänge aus "Carmina Burana" und gefährlich-spannende James-Bond-Sounds sowie vieles mehr bieten musikalisches Glück in vielen Facetten. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 6 Euro. Für das leibliche Wohl ist an beiden Konzerttagen bestens gesorgt. Die Musikerinnen und Musiker des Jugendblasorchesters und der Trachtenkapelle freuen sich darauf, mit Ihnen zwei Konzertstunden voller Musik und Glücksmomente zu erleben.





Veranstaltungskalender November 2025

Termin	Uhr- zeit	Verein	Titel	Veranstaltungsort
29.10.2025	18:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Jugendstunde mit Training	Bürgerhaus Oberdietfurt
29.10.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
31.10.2025	16:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Kinder Sing,- und Tanzprobe, Plattler- probe, Tanzprobe der Jugendgruppe	Vereinsheim D´Rottaler" Massing"
31.10.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Halloweenschießen - Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
31.10.2025	20:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Vereinsabend	Vereinsheim D´Rottaler" Massing"
05.11.2025	18:00	VHS Rottal-Inn	Fensterhänger" aus Makramee"	Massing, Berta-Hummel-Schule
05.11.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
07.11.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
08.11.2025	18:00	TSV Massing 08 e. V.	Südtiroler Abend	Richard-Laumer-Halle
08.11.2025	19:00	Liedertafel Massing	MasSingers Konzert	Gasthaus Schwinghammer
10.11.2025	18:00	VHS Rottal-Inn	Schafkopf - Grundlagenkurs	Massing, Berta-Hummel-Schule
12.11.2025	18:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Jugendstunde mit Training	Bürgerhaus Oberdietfurt
12.11.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
14.11.2025	16:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Kinder Sing,- und Tanzprobe, Plattler- probe, Tanzprobe der Jugendgruppe	Vereinsheim D´Rottaler" Massing"
14.11.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Jahreshauptversammlung - Schieß- abend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
14.11.2025	18:00	TSV Massing 08 e. V.	Jahresabschlussfeier	Richard-Laumer-Halle
14.11.2025	20:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Vereinsabend	Vereinsheim D´Rottaler" Massing"
17.11.2025	19:30	Verein für Gartenbau u. Landespflege Massing e.V.	Herbstversammlung Gartenbauverein	Gasthaus Rupertuskeller
19.11.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
20.11.2025	19:00	Markt Massing	Bürgerversammlung	Gasthof Rupertuskeller
21.11.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
22.11.2025	19:00		Jahreskonzert 2025	Turnhalle Massing
23.11.2025	14:00	Trachtenkapelle Massing Musikverein e.V.	Jahreskonzert 2025	Turnhalle Massing
26.11.2025	18:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Jugendstunde mit Training	Bürgerhaus Oberdietfurt
26.11.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
28.11.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
28.11/ 29.11.2025		Landgasthof Schwinghammer	Musical & Dinner	Landgasthof Schwinghammer
29.11/ 30.11.2025		IGEMA	Weihnachtsmarkt	Marktplatz
29.11.2025		Verein für Gartenbau u. Landespflege Massing e.V. Trachtenkapelle Massing Musikverein	Beteiligung Weihnachtsmarkt	Marktplatz
30.11.2025		e.V.	Adventsmarkt Massing	Marktplatz

31

Die Termine für Senioren finden Sie auf Seite 22.

Grünzeugspende für die Kita St. Michael Massing

Die Kita St. Michael in Massing sucht frisches Grün für das Binden von Adventskränzen für den Christkindlmarkt. Gesucht werden Tannenzweige, Buchs, Thuja, Ilex, Eukalyptus und mehr – aber bitte keine Schnittabfälle, da diese nicht verwendet werden können. Wer die Kita mit einer Grünzeugspende unterstützen möchte, kann sich direkt bei Julia Römelsberger melden unter 015146612463.



Informationen von Arbeitskreis Kloster und Klosterverein Massing e.V.

November 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Startschuss fällt!

Am Montag, den 17. November 2025, um 14 Uhr findet das Startgespräch (auch Kickoff genannt) mit allen am Projekt Beteiligten statt: dem Markt Massing, der Städtebauförderung sowie dem Landesamt für Denkmalpflege, vertreten durch die zwei Referenten – einer zuständig für das Gebäude, die andere für den Hügel.

Hinzu kommen die Planungsbeteiligten: der Architekt, der Statiker sowie die Fachplaner für Elektrotechnik, Heizung, Lüftung, Sanitär und Brandschutz. Die Namen der Planungsbüros dürfen erst bekannt gegeben werden, wenn die entsprechenden Beschlüsse rechtskräftig sind. Auch der Klosterverein als künftiger Nutzer ist mit dabei.

Das Projekt nimmt Fahrt auf!

Was bedeutet das, was ändert sich jetzt konkret? Kurz gesagt: Die Arbeit wechselt vom Ehrenamt in den Hauptberuf. Alles, was bisher erreicht wurde, entstand im Ehrenamt – oft in den Abendstunden oder an Wochenenden. Das ist auch die Antwort auf die Frage, die uns häufig gestellt wird: "Warum dauert das so lange? Man sieht nichts!" Damit ist es bald vorbei. Nun übernehmen, wie oben dargestellt, Hauptamtliche – also Fachleute, die ihre berufliche Zeit diesem Projekt widmen können. Die Planer arbeiten unter der Koordination des Architekten. Sie stimmen ihre Entwürfe und Ergebnisse zunächst untereinander ab, dann mit den Behörden und abschließend mit dem Bauherrn.

Raumbuch wird aufgestellt

Der Klosterverein erstellt für das Auftaktgespräch ein Raumbuch und stimmt es mit der Marktgemeinde ab. Im Raumbuch werden die Anforderungen an die einzelnen Räume festgehalten – etwa Nutzung, Ausstattung und, wo zwingend erforderlich, bestimmte Materialien. Dieses Raumbuch sorgt für einen deutlich zügigeren Planungsablauf.

Klosterhütte am Massinger Weihnachtsmarkt

Die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt am Samstag, 29. November, und Sonntag, 30. November laufen (unsere



Hütte hat Sepp Schreiner frisch gestrichen) und so können Sie sich bei uns wieder auf Kulinarisches, Künstlerisches und Kulturelles freuen!

So märchenhaft verschneit, wie 2023, als wahre Schneemassen die Region verzau-

berten, wird es diesmal vermutlich nicht – doch stimmungsvoll, gesellig und unterhaltsam ganz bestimmt. Wir freuen uns auf Begegnungen, Gespräche und Ihr Interesse: Gerne

Die Planer fürs Kloster

"Für jedes Projekt ist es entscheidend, die richtigen Partner zu engagieren: Wenn das Team stimmt, stimmt auch das Ergebnis!"

Eine erhebliche organisatorische Erleichterung stellt die Bestätigung der Städtebauförderung dar, dass keine europaweite Ausschreibung erforderlich ist, wodurch zugleich Kosten- und Zeitaufwand deutlich reduziert werden.

Dennoch waren gemäß den Vorgaben mindestens drei qualifizierte Büros pro Gewerk anzufragen, und es musste jeweils mindestens ein Angebot zur Vergabe vorliegen.

Insgesamt haben 17 Büros ihr Interesse bekundet, 10 davon ein Angebot eingereicht. Mit den Angeboten waren verbindlich Unterlagen vorzulegen, die anhand definierter und gewichteter Kriterien bewertet wurden:

- 1. Vorstellung des Büros 10 %
- 2. Erfahrung mit vergleichbaren Bauvorhaben 20 %
- 3. Projektabwicklung, Gestaltungskonzept 25 %
- 4. Honorar 35 %
- 5. Gesamteindruck 10 %

Auf dieser Grundlage erfolgte die Auswahl der Planungsbeteiligten nach fachlicher Eignung, Wirtschaftlichkeit und konzeptioneller Qualität. Die Wertung nahmen vor: 1. Bürgermeister Christian Thiel, Geschäftsführerin Michaele Dietzinger, Bauamtsleiter Stefan Unterblümhuber sowie vom Klosterverein Wolfgang Laumer und Josef Schreiner.

informieren wir Sie vor Ort persönlich über das Klosterprojekt und den Klosterverein Massing e.V.

Weihnachtsbeleuchtung der Klosterfenster



Es lohnt sich, in der "staden Zeit" am Abend einen Blick zum Kloster hinaufzuwerfen:

Anita und Hans Leipold werden die Fenster erneut festlich illuminieren und dem Kloster in der Adventszeit

eine stille, aber eindrucksvolle Präsenz verleihen. Weil das Gebäude nicht mehr bewohnt ist, kann diese stimmungsvolle Aktion wieder stattfinden. Ein Lichtblick – im wahrsten Sinne des Wortes – für alle, die vorbeikommen oder nur von Weitem hinschauen.

Stammtisch beim "Kirchawirt"

Der kommende Stammtisch wird verschoben auf Montag, den 17. November, 19.30 Uhr im Gasthof Rupertus-Keller.

Ganz aktuell können wir dann vom Startgespräch berichten. Alle Mitglieder und interessierte Mitbürger sind herzlich willkommen!

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedem und Unterstützem unseres Klostervereins und freuen uns auf die, welche es noch werden wollen! Wolfgang Laumer, Sepp Schreiner und Leopold Steber

20. Oktober 2025